

Freiwillige Hospitation während des Studiums

Beitrag von „CDL“ vom 3. Februar 2020 17:52

Zitat von Kiggie

Da geht es aber meist eher um einzelne Tage. Vielleicht ist die Schulleitung eher abgeschreckt durch 1-2 Wochen. Denn dann muss ja jemand da sein, der die Praktikantin an die Hand nimmt und auch einen Stundenplan zur Hospitation erstellt etc. Also mehr Aufwand als einen Tag mitzulaufen.

An meiner Ausbildungsschule gab es auch neben Referendaren und Studenten im universitären Pflichtpraktikum immer wieder zusätzliche Praktikanten, die immer wenigstens 2 Wochen lang blieben und auch immer betreut wurden von einer Lehrkraft mit wenigstens einem kompatiblen Fach, mit der der Praktikant oder die Praktikantin dann auch vorrangig mitlief. Vor allem im Hinblick auf diese Betreuung, die ja einen zusätzlichen Aufwand für ein Kollegium darstellt, hing eine Zusage aber auch immer davon ab, dass eben ein Kollege oder eine Kollegin bereit war, die Betreuung zu übernehmen. War das nicht möglich, erhielten zusätzliche Praktikanten eine Absage. Insofern einfach weiterfragen bei anderen Schulen und ggf. darauf achten etwas außerhalb des Einzugsbereichs von Universitäten mit Lehramtsstudiengängen zu schauen, da Schulen in deren Umfeld oft schon so viele Praktikanten im Pflichtpraktikum betreuen, dass sie keine weiteren Praktikanten aufnehmen können. Schulen die etwas weniger günstig liegen haben ggf. eher freie Kapazitäten.